

Inhalt

Vorwort.....	IX
Anmerkungen zur vorliegenden Ausgabe.....	XI
A Beiträge zum Musikleben in Deutschland.....	1
<i>Ortwin Nimczik</i> Musik in der allgemein bildenden Schule	3
<i>Michael Dartsch</i> Vor- und außerschulische Musikerziehung.....	13
<i>Martin Pfeffer</i> Ausbildung für Musikberufe.....	25
<i>Astrid Reimers</i> Laienmusizieren	38
<i>Gerald Mertens</i> Orchester und Musiktheater.....	51
<i>Franz Willnauer</i> Musikfestspiele und Festivals.....	63
<i>Stefan Fricke</i> Zeitgenössische Musik	73
<i>Peter Wicke</i> Populäre Musik	82
<i>Stefan Klöckner</i> Musik in der Kirche	94
<i>Josef Eckhardt</i> Musik im Rundfunk	103
<i>Amke Block</i> Musik im Internet.....	117
<i>Michael Söndermann</i> Musikwirtschaft	128
<i>Michael Söndermann</i> Öffentliche Musikausgaben	146
B Organisationen und Einrichtungen im deutschen Musikleben	153
1 Organisationen des Musiklebens	155
1.1 Vorbemerkung.....	157
1.2 Der Deutsche Musikrat und die Landesmusikräte	160
1.3 Verbände, Vereinigungen, Gesellschaften.....	167
1.4 Stiftungen	251
2 Behörden und kulturpolitische Gremien	269
2.1 Vorbemerkung.....	271
2.2 Bundesebene.....	274
2.3 Landesebene.....	277
2.4 Kommunale Ebene	296
2.5 Musikalische Auslandsarbeit.....	316
2.5.1 Auswärtiges Amt und Mittlerorganisationen im Bereich der Auswärtigen Kulturpolitik	316
2.5.2 Weitere Einrichtungen der musikalischen Auslandsarbeit	317
2.5.3 Ausländische Kultureinrichtungen in Deutschland	320
3 Musikunterricht, Ausbildung, Fortbildung	329
3.1 Vorbemerkung.....	331

Anmerkung

Die Datenerhebung für den Musik-Almanach 2007/08 endete am 30. Juni 2006. Soweit möglich, wurden darüber hinaus aktuellere Daten bis zum 31. Juli 2006 erfasst. Teilweise wurden Datensammlungen der jeweiligen Verbände verwendet. Alle Daten wurden mit größter Sorgfalt erhoben und überprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit können jedoch der Deutsche Musikrat, das Deutsche Musikinformationszentrum oder der Verlag nicht übernehmen. Wenn Sie inhaltliche Fragen haben oder Ergänzungen, Änderungen oder Neueinträge vorschlagen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
- Deutsches Musikinformationszentrum -
Weberstr. 59
53113 Bonn
T: (0228) 2091-180, Tfax: (0228) 2091-280
E-Mail: info@miz.org
Internet: www.miz.org; www.musikrat.de

Impressum

© 2006 ConBrio Verlagsgesellschaft Regensburg
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz und Herstellung: Conbrio Verlagsgesellschaft mbH, Regensburg
Layout: SINNSALON Büro für Konzept und Gestaltung, Hamburg; www.sinnsalon.de
Druck und Bindung: Druckhaus Köthen

ISBN 10: 3-932581-77-6
ISBN 13: 978-3-932581-77-9
CB 1177
www.conbrio.de

Inhalt	
3.2	Allgemein bildende Schulen mit Schwerpunkt Musik.....339
3.3	Musikschulen im VdM und andere Unterrichtsstätten für Musik.....374
3.3.1	Musikschulen im VdM.....374
3.3.2	Sonstige Musikschulen und andere Unterrichtsstätten für Musik.....432
3.4	Ausbildungsstätten für Musikberufe.....451
3.4.1	Konservatorien, Fachakademien, Kirchenmusikschulen und -hochschulen.....451
3.4.2	Musikhochschulen.....456
3.4.3	Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen.....465
3.4.4	Spezialausbildungsstätten für Musikberufe.....480
3.5	Fortbildungsinstitute.....491
3.5.1	Staatliche Institute für Lehrerfortbildung und Curriculumforschung.....491
3.5.2	Fortbildungseinrichtungen für musikalische Jugend- und Erwachsenenbildung.....494
3.6	Sonstige Einrichtungen der Aus- und Fortbildung.....501
4	Förderungsmaßnahmen und -einrichtungen.....517
4.1	Vorbemerkung.....519
4.2	Wettbewerbe.....523
4.3	Preise, Stipendien, Auszeichnungen.....580
4.4	Überregionale Förderungseinrichtungen für das instrumentale und vokale Ensemblemusizieren.....615
4.4.1	Internationale Ebene.....615
4.4.2	Bundesebene.....620
4.4.3	Landesebene.....622
4.5	Sozialeinrichtungen für Künstler.....640
4.5.1	Versorgungswerke und -kassen.....640
4.5.2	Staatliche und private Hilfs- und Ehrenfonds.....641
5	Forschung und Dokumentation.....645
5.1	Vorbemerkung.....647
5.2	Öffentliche Musikbibliotheken.....652
5.3	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Forschungsinstitute.....662
5.4	Instrumentensammlungen, Museen, Gedenkstätten.....713
6	Orchester, Spezialensembles und Musiktheater.....733
6.1	Vorbemerkung.....735
6.2	Symphonieorchester.....739
6.3	Kammerorchester.....752
6.4	Ensembles für zeitgenössische Musik.....763
6.5	Ensembles für Alte Musik.....786
6.6	Musiktheater.....805
6.7	Musik bei Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei und Zivildienst.....820

	Inhalt
7	Zentralstellen und Ämter für Kirchenmusik.....825
7.1	Vorbemerkung.....827
7.2	Katholische Kirchenmusik.....829
7.3	Evangelische Kirchenmusik.....832
7.4	Arbeitsstellen für Kirchenmusik im Bereich der Ökumene.....835
8	Festspiele, Kurse, Kongresse.....837
8.1	Vorbemerkung.....839
8.2	Festspiele, Festwochen.....841
8.3	Kurse.....888
8.4	Fachkongresse.....892
9	Hörfunk und Fernsehen.....895
9.1	Vorbemerkung.....897
9.2	Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten.....899
9.3	Private Rundfunkanbieter.....911
9.3.1	Fachorganisationen.....911
9.3.2	Bundesweite Anbieter.....912
9.3.3	Landesweite Anbieter.....915
10	Konzertdirektionen und Künstlervermittlung.....955
10.1	Vorbemerkung.....957
10.2	Künstler- und Fachvermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit.....959
10.3	Konzertdirektionen und Künstleragenturen.....961
11	Musikwirtschaft.....997
11.1	Vorbemerkung.....999
11.2	Musikverlage.....1003
11.3	Musikinstrumentenbau.....1034
11.3.1	Industriebetriebe.....1034
11.3.2	Handwerksbetriebe.....1041
11.4	Musikhandel.....1090
11.4.1	Großsortimente.....1090
11.4.2	Musikfachhandel.....1090
11.4.3	Musikantiquariate.....1124
11.5	Tonträgerhersteller.....1127
11.6	Messen und Ausstellungen.....1181
11.7	Verwertungsgesellschaften.....1183
12	Presse- und Publikationswesen.....1185
12.1	Vorbemerkung.....1187

12.2	Tages- und Wochenzeitungen	1189
12.3	Musikperiodika	1201
12.3.1	Fortlaufende bibliographische Verzeichnisse	1201
12.3.2	Zeitschriften und Jahrbücher	1201
12.3.3	Tonträgerkataloge	1221
C	Anhang: Organisationen und Einrichtungen des Musiklebens in Europa	1223
1	Vorbemerkung	1225
2	Europäischer Musikrat mit Nationalkomitees	1228
3	Verbände, Vereinigungen, Gesellschaften, Stiftungen	1231
4	Behörden und kulturpolitische Gremien	1237
5	Informations- und Dokumentationszentren	1239
6	Nachschlagewerke zum Musikleben	1244
	Abkürzungen	000
	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	000
	Stichwortregister	000
	Ortsregister	000
	Personenregister	000

Vorwort

20 Jahre Musik-Almanach – mit der vorliegenden siebten Ausgabe feiert dieses Standardwerk über das Musikleben in Deutschland ein kleines Jubiläum. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 1986, die noch die musikkulturelle Infrastruktur der elf Bundesländer vor der Wende spiegelte, über die Vereinigung Deutschlands im Jahr 1990 bis heute ist nicht nur der äußere Umfang der Publikation kontinuierlich gewachsen – auch Inhalte und Strukturen des Musiklebens haben sich in diesem Zeitraum deutlich verändert.

Unübersehbar ist mittlerweile ein Wandel auf der Ebene der Institutionen des Musiklebens, der sich vom musikalischen Bildungs- und Ausbildungssystem über die Orchester-, Theater- und Festivallandschaft bis zur Musikwirtschaft erstreckt und der mit zum Teil weit reichenden inhaltlich-konzeptionellen Neuorientierungen verbunden ist. Dazu gehört z. B. die Einführung der Ganztagschule mit ihren Chancen und Herausforderungen für den Musikunterricht ebenso wie die Strukturreformen der Musikausbildung vor dem Hintergrund eines sich verändernden Arbeitsmarkts und internationaler Anforderungen an die Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen, der Strukturwandel der Orchester- und Theaterlandschaft mit Fusionen und Orchesterauflösungen in den vergangenen Jahren gleichermaßen wie die wachsende Zahl an Musikfesten und -festivals, die mittlerweile auch für Insider unüberschaubar geworden ist.

Die vorliegende Ausgabe des Musik-Almanachs dokumentiert diese Veränderungen sowohl in den Beiträgen zum Musikleben als auch in den Kapiteln über die Organisationen und Einrichtungen, in denen die Infrastruktur der einzelnen Felder unserer Musikkultur detailliert dargestellt wird. Neben einer stärkeren Ausdifferenzierung des Aufsatzteils, der die Situation der musikalischen Bildung und Ausbildung in nunmehr drei gesonderten Beiträgen darstellt und den Entwicklungen im Bereich der Musikfestivals, der Neuen Musik und der Kirchenmusik erstmals eigene Beiträge widmet, spiegelt auch der Organisationenteil die Entwicklungen der vergangenen Jahre wider. So hat sich etwa die Vielfalt an freien Initiativen, an Festivals, Wettbewerben, Preisen und Ensembles in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht, während gleichzeitig Institutionen wie Orchester, Musiktheater, öffentlich geförderte Musikschulen und andere Bildungs- und Ausbildungsinstitute unter zunehmenden Finanzierungsdruck geraten, zum Teil in den vergangenen Jahren auch fusioniert, in neue Rechtsformen überführt oder aufgelöst wurden.

Nicht zuletzt diese Dynamik hat den Deutschen Musikrat dazu bewogen, den Musik-Almanach parallel zu den umfangreichen und in den letzten Jahren stark ausgebauten Informationsangeboten des Deutschen Musikinformationszentrums (MIZ) wiederum auch in Buchform zu veröffentlichen. Das in drei- bis vierjährigem Turnus publizierte Handbuch zeichnet wie keine andere Publikationsform in komprimierter und übersichtlicher Form den Strukturwandel nach, es ermöglicht den Vergleich mit früheren Fassungen und bildet so eine einzigartige Dokumentation des Musiklebens, die für die Forschung und die Politik vielfältiges Quellenmaterial liefert. Gegenüber dem Ausland repräsentiert der Musik-Almanach Vielfalt, Facettenreichtum und topographische Dichte des deutschen Musiklebens ebenso wie er die Orientierung und gezielte Kontaktaufnahme erleichtert. Nicht zuletzt stellt der Musik-Almanach als Nachschlagewerk und schnell greifbares Informationsmedium ein Arbeitsinstrument für all jene dar, die die Buchform bevorzugen oder zumindest temporär über keinen Internetzugang verfügen.